Frieder Kunz (Hrsg.), Gerhard Roller (Hrsg.), Karlheinz Scheffold (Hrsg.)

# Konfliktfelder und Perspektiven im Umweltschutz

*Einstiege in ein interdisziplinäres Studienfeld von Ökologie bis Suffizienz*

284 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-669-6,
34,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Mehr als ein Drittel der deutschen Bevölkerung schätzt den Umwelt- und Klimaschutz als wichtigstes Problem der Gegenwart ein. Das Ziel ist klar: Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage aller Lebewesen. Die Konfliktfelder und Perspektiven jedoch sind vielfältig und betreffen viele unterschiedliche Themenbereiche des Umweltschutzes, die einander wechselseitig beeinflussen. Diese reichen von der Energiewende über Umweltrecht und die Idee der Postwachstumsgesellschaft bis hin zur Wasseraufbereitung.

Jeder der Beiträge, allesamt verfasst von Lehrenden des Studiengangs Umweltschutz der Fachhochschule Bingen, stellt jeweils einen Themenbereich anschaulich dar. Den Abschluss bildet ein Gastbeitrag des Postwachstumsökonomen Niko Paech.

Neben der inhaltlichen Einführung in eine komplexe Materie vermitteln die Beiträge auch einen informativen Einblick in die vielfältigen Berufsfelder, die das Studium des Umweltschutzes jungen Menschen eröffnet. Das Buch richtet sich damit an alle, die mehr über die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Disziplinen des Umweltschutzes erfahren möchten oder sich für ein Umweltschutzstudium interessieren.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

## Frieder Kunz

Frieder Kunz studierte Physik in Marburg und promovierte in Kaiserslautern über Abgasgeräusche. Er arbeitete in der Automobilindustrie und im Bereich dezentraler Stromerzeugung. Seit 2011 unterrichtet er Schall- und Erschütterungsschutz sowie Konstruktionsakustik an der FH Bingen.

## Gerhard Roller

Gerhard Roller promovierte 1993 über Atom- und Verfassungsrecht. Nach Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter und freier Rechtsanwalt ist er heute Professor für Umweltrecht und Umweltwirtschaft an der FH Bingen und seit 2003 Leiter des dortigen Instituts für Umweltstudien und angewandte Forschung.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

# Karlheinz Scheffold

Karlheinz Scheffold studierte Technischen Umweltschutz an der TU Berlin, promovierte und ist seit 1989 Professor für Umwelttechnik, Abfall und Abwasser an der FH Bingen. Darüber hinaus ist er als beratender Ingenieur tätig und beschäftigt sich mit anwendungsnahen Fragestellungen in der Kreislaufwirtschaft.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de